



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1256E

Datum 24.09.2020

## **Beschluss**

### **Zeit zu handeln: Müll, Dreck und Gestank im Zentrum Ottensens**

Der Charme von Ottensen liegt unter anderem im Zusammentreffen und -leben unterschiedlichster Menschen mit unterschiedlichen Lebensstilen. Gegenseitiges Laisser-faire und eine Sympathie für das Unperfekte machen die besondere Anziehungskraft des Stadtteils aus. Der Grat zwischen Laisser-faire und Vernachlässigung ist allerdings schmal und es bedarf eines aufmerksamen Beobachtens, wann dieser Grat überschritten ist.

In der Ottenser Hauptstraße zwischen Spritzenplatz und Altonaer Bahnhof ist dies seit einigen Monaten der Fall: Die Fußgängerzone ist verdreckt, vermüllt und ungepflegt, Bänke und Böden sind von Taubenkot bedeckt, Beete sind unbepflanzt, es stinkt nach Urin. Für die wachsende Anzahl an Fahr- und Lastenrädern gibt es kaum Abstellmöglichkeiten.

**Das Bezirksamt wird deshalb gemäß § 19 BezVG aufgefordert,**

- 1) umgehend sicherzustellen, dass sich der Allgemeinzustand in der Fußgängerzone inklusive des öffentlichen Mobiliars verbessert und gemeinsam mit der Stadtreinigung eine angemessene Reinigung der öffentlichen Fläche erreicht wird;**
- 2) vorhandene Schadstellen im Belag/Pflaster auszubessern;**
- 3) weitere Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen, um ein geordnetes Abstellen von Fahrrädern/Lastenrädern zu ermöglichen und spezielle verbindliche Abstellflächen für E-Scooter anzubieten;**
- 4) im Verkehrsausschuss darzustellen, unter welchen Voraussetzungen Radfahrende wieder ganztägig die Fußgängerzone in Schrittgeschwindigkeit befahren können.**